

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

TISCHLERHANDWERK

Tischler/in (13270-00)

HOLZBILDHAUERHANDWERK

Holzbildhauer/in (53160-00)

DRECHSLER (ELFENBEINSCHNITZER) UND HOLZSPIELZEUGMACHERHANDWERK

Drechsler/in (Elfenbeinschnitzer/in) (13481-00)
Holzspielzeugmacher/in (13482-00)

1 Thema der Unterweisung

Oberflächenveredelung II

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT Zeitanteil

3.1 Zeitgemäße eingefärbte und farbige Oberflächensysteme auswählen 15 %

- Lacksysteme für den Innen- und Außenbereich kennen, insb. für maßhaltige Außenbauteile
- Gefahrstoffe kennen und Schutzmaßnahmen (insb. PSA) anwenden, insb. zum Gesundheits- und Umweltschutz
- Lacksysteme unter Berücksichtigung des Einsatzbereiches und der Oberflächenmaterialien auswählen
- Trägermaterial und Schleifmittel auf das Lacksystem abgestimmt auswählen
- Alternative farbige Oberflächensysteme kennen, u.a. Ölen, Wachsen, Seifen
- Unterschiedliche Oberflächeneffekte kennen und auswählen, z.B. Beton-, Rost-, Leder- oder Verwitterungseffekt

3.2	Erzeugnisse und Teile für die Oberflächenveredlung herstellen und vorbereiten	30 %
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erzeugnisse herstellen, z.B. maßhaltiges Außenbauteil ▪ Plattenmaterial und Leisten zuschneiden und zusammenfügen, z.B. Holz, Holzwerkstoffe, Kunststoffe und Mineralwerkstoffe ▪ Oberflächen prüfen und beurteilen, u.a. Fehlstellen erkennen und beurteilen ▪ Fehlstellen aufarbeiten, z.B. Harzgallen und Kürschner ▪ Alte Oberflächen beurteilen und entfernen, z.B. durch Schleifen, Abbeizen und Sandstrahlen ▪ Schleifverfahren und -mittel unter Berücksichtigung des Oberflächensystems und des Werkstoffs auswählen und anwenden 	
3.3	Oberflächensysteme auftragen	45 %
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktdatenblätter berücksichtigen, z.B. Informationen zu Trockenzeiten und zur Oberflächenvorbereitung ▪ Oberflächensystem unter Berücksichtigung von Mischverhältnissen herstellen ▪ Spritzsysteme kennen und anwenden, insb. Airless- oder Airmixgeräte und Becherspritzverfahren ▪ Oberflächen grundieren, schleifen und lackieren ▪ Erzeugnisse lackieren ▪ Alternative farbige Oberflächensysteme anwenden, u.a. Ölen, Wachsen, Seifen ▪ Unterschiedliche Oberflächeneffekte herstellen 	
3.4	Beschichtungssysteme für alternative Oberflächen anwenden	10 %
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktdatenblätter berücksichtigen, z.B. Informationen zu Trockenzeiten und zur Oberflächenvorbereitung ▪ Alternative Oberflächen mit flüssigen Beschichtungsmitteln beschichten, z.B. Metalle, Kunststoffe und Glas 	
		100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
 - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz prüfen und beurteilen, ergonomische Arbeitsweisen kennen und anwenden, insb. persönliche Schutzausrüstung (PSA), Atemschutz, Hautschutz
 - Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen für sich und andere ergreifen
 - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
 - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden
 - Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden kennen und anwenden
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
 - Regelungen des Umweltschutzes anwenden, Belastungen für Umwelt und Gesellschaft erkennen und zu deren Vermeidung beitragen
 - Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen
 - Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Technische Unterlagen, Normen, Vorschriften und anerkannte Regeln der Technik anwenden
 - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
 - Gespräche mit Kunden und weiteren Personen führen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und vorbereiten
 - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen
 - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
 - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
 - Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes